

SHARING VALUES

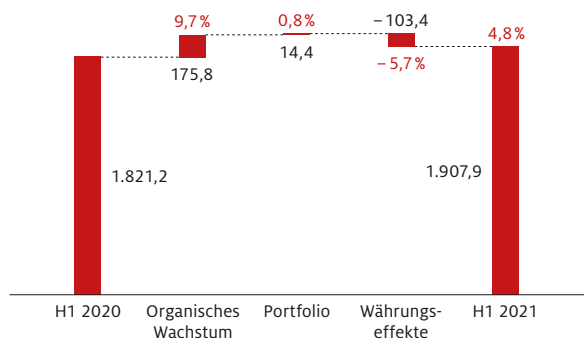
# Die Kraft ganzheitlichen Handelns

KONZERNZWISCHENBERICHT  
JANUAR – JUNI 2021

# Finanzinformationen H1 2021

## Symrise Konzern

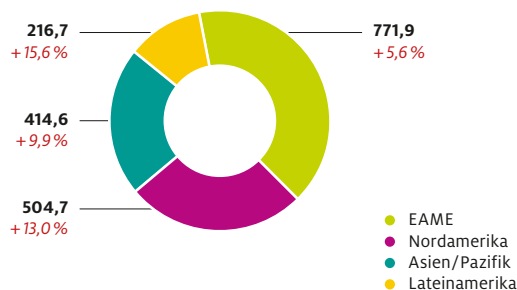
Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2020	H1 2021	Veränderung in %
Bruttoergebnis vom Umsatz	730,1	756,1	3,6
EBITDA	393,1	419,8	6,8
EBITDA-Marge	in %	21,6	22,0
EBIT	265,8	296,6	11,6
EBIT-Marge	in %	14,6	15,5
Abschreibung auf Sachanlagen	67,6	67,1	-0,7
Abschreibung auf immat. VG	59,7	56,1	-6,1
Finanzergebnis	-29,0	-23,0	-20,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	236,9	273,6	15,5
Periodenüberschuss <sup>1</sup>	169,2	196,2	15,9
Ergebnis je Aktie <sup>2</sup>	in €	1,25	1,45
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	103,9	105,7	1,8
Investitionen	57,3	61,7	7,6
Business Free Cashflow in % vom Umsatz	10,5	9,5	

## Umsatz nach Regionen in Mio. €

(Organisches Wachstum in %)

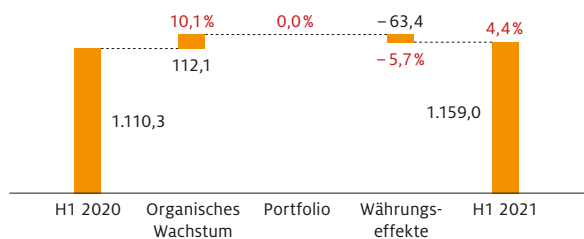


## Weitere Kennzahlen

	31. Dez. 2020	30. Juni 2021
Bilanzsumme	5.939,8	6.100,0
Eigenkapital	2.361,7	2.555,1
Eigenkapitalquote	in %	39,8
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) <sup>3</sup>	2.028,8	2.145,1
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) <sup>3</sup> /EBITDA <sup>4</sup>	Verhältnisgröße	2,7
Nettoverschuldung <sup>3</sup>	1.347,6	1.531,4
Nettoverschuldung <sup>3</sup> /EBITDA <sup>4</sup>	Verhältnisgröße	1,8
Mitarbeiter (am Bilanzstichtag)	FTE <sup>5</sup>	10.531

## Flavor & Nutrition

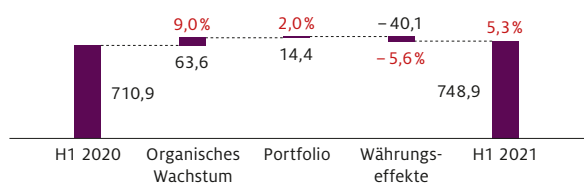
Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2020	H1 2021	Veränderung in %
EBITDA	247,0	257,6	4,3
EBITDA-Marge	in %	22,2	22,2
EBIT	159,0	172,0	8,2
EBIT-Marge	in %	14,3	14,8

## Scent & Care

Umsatz in Mio. €



In Mio. €	H1 2020	H1 2021	Veränderung in %
EBITDA	146,1	162,2	11,0
EBITDA-Marge	in %	20,6	21,7
EBIT	106,9	124,6	16,6
EBIT-Marge	in %	15,0	16,6

1 entfällt auf die Aktionäre der Symrise AG

2 unverwässert

3 inklusive Leasingverbindlichkeiten

4 auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDA

5 ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)



---

**Organisches Umsatzwachstum von 9,7 % in den ersten sechs Monaten und 8,8 % im zweiten Quartal trotz weltweiter anhaltender Corona-Pandemie**

---

**Umsatz in Berichtswährung im ersten Halbjahr 4,8 % über dem Vorjahreszeitraum**

---

**EBITDA-Marge steigt auf 22 %  
(+ 0,4 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr)**

---

**EPS von 1,45 € (+ 16 % gegenüber Vorjahr)**

---

**Wachstumsziel 2021 auf über 7 % erhöht und eine EBITDA-Marge für 2021 von mehr als 21 % angestrebt**

---

Symrise setzte seinen Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2021 fort und erzielte einen Umsatzzanstieg von 4,8 % auf 1.908 Mio. € (H1 2020: 1.821 Mio. €). Ohne Berücksichtigung des Portfolioeffekts aus der Übernahme des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient Technologies Corporation, Milwaukee / USA, und ohne Wechselkurseffekte erhöhte sich der Umsatz organisch um 9,7 %. Beide Segmente trugen zu der positiven Entwicklung bei und legten organisch auch im weltweit weiterhin durch die Corona-Pandemie angespannten wirtschaftlichen Umfeld zu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 420 Mio. € und lag damit 6,8 % über dem Vorjahresvergleichswert (393 Mio. €). Die Profitabilität des Konzerns verbesserte sich mit einer EBITDA-Marge von 22,0 % ebenfalls deutlich gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 21,6 %.

---

Der Periodenüberschuss überstieg mit 196 Mio. € den Vorjahreswert von 169 Mio. € um 15,9 %.

---

## ÜBER SYMRISE

Symrise entwickelt, produziert und vertreibt Duft-, Geschmacks- und Lebensmittelinhaltsstoffe, kosmetische Grund- und Wirkstoffe, funktionale Inhaltsstoffe sowie Produktlösungen für verbesserte Sensorik und Ernährung. Zu den Kunden gehören Parfüm-, Kosmetik- und Lebensmittelhersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln, von Heimtierfutter und Babynahrung.

Mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2020 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit mehr als 100 Niederlassungen in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Symrise – always inspiring more...

# Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

## Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Nach dem durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verursachten, herben Rückschlag im Jahr 2020 befindet sich die Weltwirtschaft 2021 in einer Phase kräftiger Belebung. Die wirtschaftlichen Aufholeffekte sind so stark wie seit 80 Jahren nicht mehr – allerdings sehr ungleich verteilt und von einigen Risiken bedroht. Die Weltbank erwartet in ihren „Global Economic Prospects“ vom Juni 2021 einen Anstieg der weltweiten Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr um 5,6%, nach einem Rückgang um 3,5% im Vorjahr. Die Wachstumskräfte konzentrieren sich auf einige große Volkswirtschaften und werden durch staatliche Ausgabenprogramme in zuvor noch nie gesehener Höhe unterstützt. Viele Schwellen- und Entwicklungsländer bleiben jedoch bei dem Tempo des Aufschwungs deutlich zurück. Im Jahr 2022 wird die globale Wirtschaftsleistung immer noch 2% unter dem vor der Pandemie prognostizierten Niveau liegen. Hinzu kommt, dass die wirtschaftliche Erholung von einer Reihe von Risiken bedroht ist: Die Möglichkeit weiterer Infektionswellen bleibt bestehen, Impfaktionen könnten sich verzögern, die wachsende Staatsverschuldung oder ein steigender Inflationsdruck zu Gegenmaßnahmen zwingen.

Die Wirtschaftsleistung in den Industrieländern, die 2020 besonders stark um 4,7% einbrach, dürfte sich nach Einschätzung der Weltbank im laufenden Jahr um 5,4% erhöhen. Vor allem in den USA ist die wirtschaftliche Erholung mit einem Plus des Bruttoinlandsprodukts um 6,8% sehr lebhaft. Im Euroraum dürfte sich das Wirtschaftswachstum 2021 bei 4,2% bewegen, in Japan bei 2,9%. Ein umfangreiches Investitionsprogramm der EU soll die Nachhaltigkeit und die digitale Infrastruktur in Europa stärken und der Wirtschaft damit zusätzliche Impulse verleihen.

In den Entwicklungs- und Schwellenländern wird die gesamtwirtschaftliche Leistung 2021 voraussichtlich um durchschnittlich 6,0% zunehmen. Dieser Mittelwert wird von den beiden größten und dynamischsten Volkswirtschaften in dieser Ländergruppe stark beeinflusst: Für China wird ein Wirtschaftswachstum um 8,5% erwartet, in Indien dürfte die Wirtschaftsleistung um 8,3% steigen. Asien bleibt das Wachstumszentrum der Weltwirtschaft. Deutlich verhaltener verläuft die wirtschaftliche Erholung in Lateinamerika (+5,2%) oder in den afrikanischen Staaten südlich der Sahara (+2,8%).

Die globale Aufstellung des Symrise Konzerns erhöht die geschäftlichen Chancen und begrenzt Risiken. Symrise verfolgt seit Jahren die Strategie, vor allem in den wachstumsstarken Ländern eine herausragende Marktposition zu erreichen. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld unterstützt 2021 die Wachstumsambitionen unseres Unternehmens.

## Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Die Folgen der Corona-Pandemie wirken sich bislang weiterhin nur gering auf die Geschäftsentwicklung aus. Aufgrund der Klassifizierung seiner Industrie als systemrelevant konnte Symrise die Produktion an allen Standorten ohne wesentliche Unterbrechungen fortführen und gegenüber seinen Kunden lieferfähig bleiben.

Dennoch hat die Corona-Pandemie auch Symrise vor Herausforderungen in den globalen Lieferketten gestellt. Bislang gelang es Symrise mittels Anpassungen, alle Kundenwünsche zufrieden zu stellen. Weiterhin hat Symrise an allen Standorten umfassende Maßnahmen eingeleitet, um Mitarbeiter und Geschäftspartner bestmöglich zu schützen. Gleichzeitig verzichtet Symrise weitestgehend auf Reisetätigkeiten und setzt stattdessen auf Online-Besprechungen und Video-Konferenzen.

Der im Dezember 2020 erfolgte Cyber-Angriff auf die IT-Systeme des gesamten Symrise Konzerns konnte erfolgreich abgewehrt und die Lieferfähigkeit zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden. Die betroffenen Systeme wurden bereits im ersten Quartal wiederhergestellt. Symrise hat die Forderungen der Erpresser zu keiner Zeit erfüllt. Aufgrund der Flexibilität und Widerstandsfähigkeit der Symrise Wertschöpfungskette und des gesamten Supply Chain-Prozesses kam es insgesamt zu keinen größeren Umsatzverlusten. Symrise hat im Nachgang zum Cyber-Angriff zusätzliche Maßnahmen zur erhöhten Absicherung seiner Systeme durchgeführt.

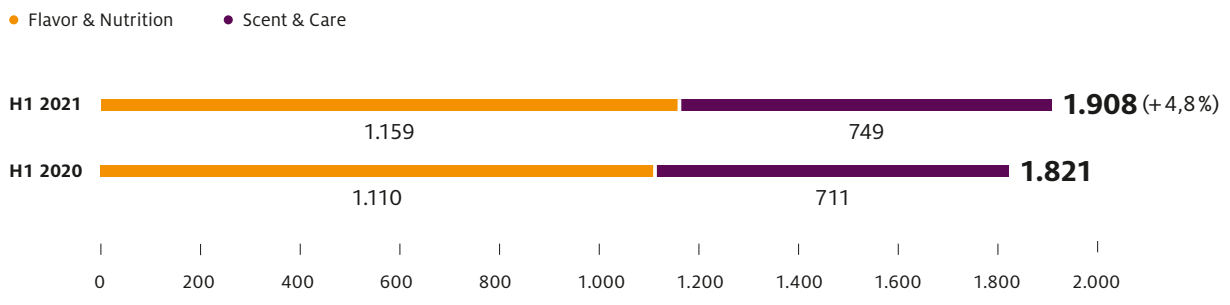
Mit Wirkung zum 1. April 2021 wurden Veränderungen im Vorstandsgremium vorgenommen: Heinrich Schaper, verantwortliches Vorstandsmitglied für das Segment Flavor, hat sich zum 31. März 2021 in den Ruhestand verabschiedet und ist aus dem Unternehmen ausgeschieden. Im Zuge der Nachfolgeplanung hat der Aufsichtsrat beschlossen, dass Dr. Jean-Yves Parisot neben seiner Verantwortung für das Segment Nutrition die globale Leitung des Segments Flavor übernimmt. Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung wurden die beiden Segmente Flavor und Nutrition zu einem Segment Flavor & Nutrition zusammengeführt. Diese Zusammenführung der bisher separat operierenden Segmente Flavor und Nutrition ist vor allem aufgrund der weiteren Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden von Symrise und der daraus resultierenden Kundenbindung erforderlich und reflektiert die Überschneidung bei Rohstoffen, Produktionsprozessen und Kunden. Technologien sowie Produktwissen und -kompetenz werden zukünftig gebündelt, um einen optimalen Service zu gewährleisten und damit die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Dies geschieht mit der Absicht, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und langfristig Beschäftigung zu sichern und auszubauen. In diesem Zusammenhang wurden die Vorjahreszahlen in den folgenden Darstellungen zusammengefasst.

Symrise hat mit Wirkung zum 1. April 2021 die Duftstoff-Geschäftseinheit (Fragrance and Aroma Chemicals) von Sensient Technologies Corporation, Milwaukee / USA, erworben. Die erworbenen Aktivitäten umfassen verschiedene Aroma Molecules Lösungen und Duftstoffe aus natürlichen und erneuerbaren Quellen. Mit der Akquisition stärkt Symrise seine Rückwärtsintegration im Segment Scent & Care und baut seine Position als Anbieter von Duftstoffen für die Anwendung in Körperpflege- und Haushaltsprodukten aus.

Am 17. Juni 2021 hat Symrise bekannt gegeben, von Chr. Hansen Natural Colors A/S (Oterra™), Hoersholm / Dänemark, ein Kaufangebot für die Aktivitäten im Bereich natürlicher Lebensmittelfarben erhalten zu haben. Mit Fokus auf eine Konzentration der Kernkompetenzen Geschmack, Ernährung und Gesundheit im Segment Flavor & Nutrition begrüßt Symrise dieses Angebot. Im Falle eines Verkaufs wären rund 80 Mitarbeiter an zwei Produktionsstätten in Frankreich und Großbritannien betroffen. Symrise erwartet die Unterzeichnung einer Kaufvereinbarung innerhalb der nächsten Monate.

## Umsatzentwicklung im Konzern

### UMSATZENTWICKLUNG DES SYMRISE KONZERNS in Mio. €



Der Symrise Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein Umsatzwachstum von 4,8%. Die Akquisition des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient wirkte sich mit 14,4 Mio. € positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Ohne Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten betrug das organische Umsatzwachstum 9,7%. Das insgesamt starke Wachstum in beiden Segmenten muss auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Vorjahreszeitraum gesehen werden. Die jeweiligen Vorjahresvergleichswerte für individuelle Produktkategorien und Regionen waren häufig positiv oder negativ durch Nachfrageverschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie beeinflusst. Die Cyber-Attacke auf den Symrise Konzern im Dezember 2020 und die damit verbundenen kurzfristigen Störungen der Geschäftsprozesse führten zu einer spürbaren Verschiebung des Umsatzes vom vierten Quartal 2020 in das erste Quartal 2021.

Das Segment **Flavor & Nutrition** erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein organisches Umsatzwachstum von 10,1%. Unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten betrug der Umsatz des Segments in Berichtswährung 1.159 Mio. € und lag damit deutlich über dem Wert des Vorjahres (H1 2020: 1.110 Mio. €). Die aufgrund des Cyber-Angriffs verschobene Auslieferung der Bestellungen aus dem Dezember 2020 unterstützte die Wachstumsdynamik im ersten Quartal. Im zweiten Quartal kam es zu einer schrittweisen Normalisierung des Konsumentenverhaltens mit Abflauen der Corona-Pandemie. Die Nachfrage nach alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken zog besonders im zweiten Quartal spürbar an; in den meisten Märkten stieg auch der Außer-Haus Konsum. Gleichzeitig sorgten Mega-Trends wie ‚Ernährung von Haustieren‘ und ‚gesundes Kochen‘ für unverändert starkes Wachstum.

Der Anwendungsbereich **Getränke** verzeichnete ein sehr gutes Wachstum im deutlich prozentual zweistelligen Bereich, das hauptsächlich durch die stark gestiegene Außer-Haus Nachfrage nach Getränken in allen Märkten getrieben wurde. Insgesamt konnten die größten Zuwächse im US-amerikanischen Markt, in China, Brasilien sowie in den europäischen Märkten und hier besonders in Deutschland, Großbritannien und Irland erreicht werden.

Die Umsätze im Anwendungsbereich für **würzige Produkte** übertrafen erneut den außergewöhnlich hohen Vorjahreswert, der durch die lebhaftere Nachfrage in den ersten Corona-Monaten erreicht worden war. Besonders ausgeprägt war das Wachstum in den Märkten Südafrika, Ägypten, Mexiko, Brasilien und China. Die Umsätze in Großbritannien, Indonesien und Thailand waren rückläufig.

Im Anwendungsbereich **Süßwaren** bewegten sich die Umsätze insgesamt auf dem Vorjahresniveau. Ein mittleres einstelliges Volumenwachstum wurde durch das niedrige Preisniveau für Vanille kompensiert. Ein deutliches Umsatzwachstum – getrieben von Neukunden – konnte in den Regionen Asien / Pazifik und Lateinamerika erreicht werden; in EAME und Nordamerika waren die Verkäufe rückläufig.

Der Anwendungsbereich **Pet Food** setzte sein starkes Wachstum – getrieben durch den Megatrend „Ernährung von Haustieren“ – auch gegenüber einem bereits besonders guten Vorjahreshalbjahr fort und erzielte insgesamt einen prozentual zweistelligen organischen Zuwachs. Besonders dynamisch verlief die Umsatzentwicklung in den Ländermärkten Mexiko, Argentinien, China und in Südostasien, vor allem bei unseren globalen und regionalen Kunden.

Im Anwendungsbereich **Food** erholte sich die Nachfrage in vielen Märkten. Insgesamt wurde ein gutes organisches Wachstum erzielt, getrieben durch steigende Umsätze in Westeuropa, während die Regionen Asien / Pazifik und Lateinamerika nur knapp über dem Vorjahresvergleichswert lagen.

Der Anwendungsbereich **ADF / IDF** entwickelte sich mit einem zweistelligen organischen Wachstum sehr zufriedenstellend. Neben konzernweiten Synergien wuchs das Geschäft auch in seinem amerikanischen Heimatmarkt stark in beiden Produktkategorien (Food und Pet Food).

Die Umsatzentwicklung im Anwendungsbereich **Aqua** blieb aufgrund der weiterhin geringen Nachfrage für Futterlösungen im Bereich Aquafarming unter den Erwartungen.

**Probi** berichtet ein hohes prozentual einstelliges organisches Umsatzwachstum, getrieben durch Neuprodukteinführungen in der Region EAME; dagegen waren die Verkäufe in den Regionen Nordamerika und Asien / Pazifik – gegenüber sehr hohen Vorjahresvergleichswerten – rückläufig.

Das Segment **Scent & Care** erreichte im ersten Halbjahr 2021 ein organisches Umsatzwachstum von 9,0%. Unter Berücksichtigung von Währungseffekten betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2021 in Berichtswährung 749 Mio. € und lag damit deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2020: 711 Mio. €). Die aufgrund des Cyber-Angriffs verschobene Auslieferung der Bestellungen aus dem Dezember 2020 unterstützte die Wachstumsdynamik im ersten Quartal. Die Akquisition des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient trug ab dem 1. April 2021 mit 14,4 Mio. € zum Umsatz des Segments bei. Auch im Segment Scent & Care normalisierte sich zunehmend die Konsumentennachfrage. Produktlösungen für die Körperpflege und Hygiene blieben auf hohem Niveau weiter stark nachgefragt. Luxusartikel wie Fine Fragrances, Kosmetik und auch Sonnenschutzprodukte erzielten ein starkes Wachstum gegenüber sehr schwachen Vorjahresumsätzen.

Die Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich **Fragrance** war geprägt von einem insgesamt niedrigen Vorjahresvergleichswert. Im Bereich Fine Fragrances zeigte sich die Erholung der Nachfrage in fast allen Regionen durch sehr hohe zweistellige Wachstumsraten; die Umsätze lagen zum Teil bereits über dem Vor-Corona Niveau der Jahre 2018 und 2019. Die Bereiche Consumer Fragrances und Oral Care konnten – trotz der außergewöhnlich hohen Vorjahresumsätze – ein weiteres organisches Wachstum im hohen einstelligen Bereich berichten. Besonders gefragt blieben Produktlösungen zur Körperpflege in Asien und Nordamerika. Insgesamt erzielte der Geschäftsbereich Fragrance ein niedriges prozentual zweistelliges organisches Wachstum in allen Regionen.

Der Umsatz im Geschäftsbereich **Aroma Molecules** lag im ersten Halbjahr 2021 auf Vorjahresniveau. Eine deutliche Steigerung des Umsatzes im Anwendungsbereich Menthol, unterstützt durch die neugeschaffenen Kapazitäten in den USA, wurde durch die geringere Nachfrage nach Duftstoffen und deren gesunkenen Marktpreisen nahezu kompensiert.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Cosmetic Ingredients** wuchs im ersten Halbjahr 2021 prozentual zweistellig, getrieben durch eine Erholung der Märkte für Kosmetik und hochwertige Körperpflegemittel. Die Nachfrage nach Sonnenschutzprodukten blieb zunächst noch auf dem niedrigen Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal wurde hier eine Trendwende sichtbar, die die zunehmende Reisetätigkeit zum Sommer widerspiegelt. Wachstumsmärkte von Cosmetic Ingredients waren die USA, Westeuropa sowie China und Thailand.



## Ergebnissituation

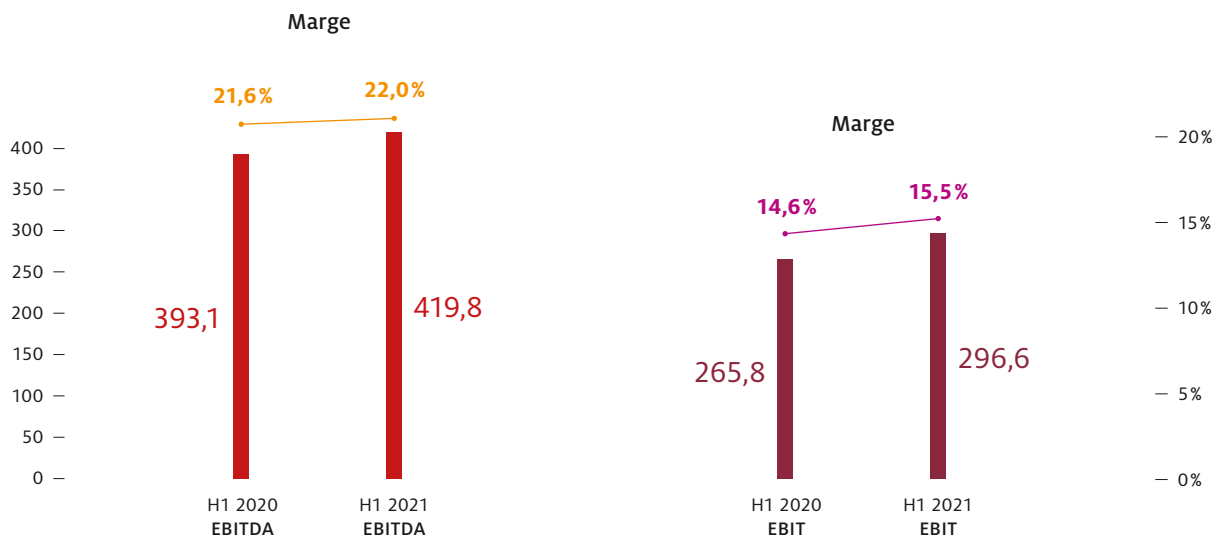
### Operatives Ergebnis

Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2021 verlief trotz des Fortgangs der Corona-Pandemie insgesamt erfreulich. Das **Bruttoergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 3,6% auf 756 Mio. € (H1 2020: 730 Mio. €). Die **Bruttomarge** lag mit 39,6% vor allem infolge gestiegener Fertigungskosten nach Einbeziehung des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2020: 40,1%). Die **Herstellungskosten** stiegen mit 6,3% überproportional auf 331 Mio. €, was vor allem auf die Einbeziehung der Sensient Aktivitäten sowie die Portfolioverschiebungen im Vorjahresvergleich als Folge des geänderten Konsumentenverhaltens im Rahmen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die **Vertriebskosten** blieben mit 274 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau; erhöhte Logistikkosten wurden durch rigides Kostenmanagement kompensiert. Die **F&E-Aufwendungen** betragen 106 Mio. € und lagen 1,8% über dem Vorjahresvergleichswert. Die F&E-Quote betrug 5,5%, nach 5,7% im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Entwicklung der F&E-Quote spiegelt eine reduzierte Projektaktivität aufgrund der Corona-Pandemie wider. Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 119 Mio. € und lagen 10,7% über dem Vorjahreswert (H1 2020: 107 Mio. €). Der Anstieg umfasst auch zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Sensient Akquisition.

Der Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten 2021 ein **Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA)** von 420 Mio. €. Gegenüber der Vorjahresperiode konnte ein Anstieg von 6,8% erreicht werden, sowohl durch profitables Umsatzwachstum als auch durch rigides Kostenmanagement im operativen Bereich. Als positiver Einmaleffekt wurde für die Akquisition des Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts von Sensient ein Gewinn aus Erwerb unter Marktwert in der Höhe von 13,2 Mio. € gebucht. Weiterhin enthält das Halbjahresergebnis Transaktionskosten für diese Akquisition in Höhe von 2,6 Mio. €. Die **EBITDA-Marge** verbesserte sich um 0,4-Prozentpunkte auf 22,0% (EBITDA-Marge H1 2020: 21,6%).

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** stieg hauptsächlich aufgrund ausgelaufener Abschreibungen für IT-Systeme um 11,6%, von 266 Mio. € auf 297 Mio. €.

### ERGEBNISÜBERSICHT in Mio. €/in %



Das EBITDA des Segments **Flavor & Nutrition** betrug in der Berichtsperiode 258 Mio. € (H1 2020: 247 Mio. €) und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,3%. Die EBITDA-Marge blieb auf dem starken Vorjahresniveau von 22,2%, eine leicht geringere Rohmarge wurde durch reduzierte operative Kosten kompensiert.

Scent & Care erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2021 ein EBITDA von 162 Mio. € und damit 16 Mio. € mehr als im Vorjahr (H1 2020: 146 Mio. €). Ohne den Einmaleffekt aus der Akquisition von Sensient liegt das EBITDA 2021 bei 149 Mio. €. Die EBITDA-Marge des Segments belief sich auf 21,7% (berichtet) und auf 19,9% (ohne Einmaleffekt). Der Wert für den Vorjahreszeitraum stellte sich auf 20,6%.

### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate 2021 betrug -23 Mio. € und lag damit um 6 Mio. € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (-29 Mio. €). Ursachen dieser Entwicklung waren Einmaleffekte im Vorjahreszeitraum aus Zinsen auf Steuern sowie ein geringerer Zinsaufwand für Pensions- und Leasingverpflichtungen.

### Steuern

Im ersten Halbjahr 2021 beliefen sich die Ertragsteueraufwendungen auf 72 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 26,2% (Vorjahr: 27,0%).

### Periodenüberschuss und Ergebnis je Aktie

Der auf die Aktionäre der Symrise AG entfallende Periodenüberschuss der ersten sechs Monate 2021 betrug 196 Mio. € und lag damit 27 Mio. € über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 169 Mio. €. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie erreichte 1,45 €, nach 1,25 € im ersten Halbjahr des Vorjahres (+16%); das verwässerte Ergebnis je Aktie betrug 1,42 €, nach 1,22 € in der Vergleichsperiode 2020.

### Cashflow

Der operative Cashflow des ersten Halbjahrs 2021 lag mit 136 Mio. € um 83 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert von 219 Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf deutlich erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höhere Steuerzahlungen zurückzuführen, die teilweise durch geringere Vorratsbestände kompensiert wurden.

Der Business Free Cash Flow<sup>1</sup> hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 191 Mio. € auf 181 Mio. € leicht reduziert.

## Finanzlage

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2021 hat Symrise per saldo Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1 Mio. € zurückgeführt.

Anfang Mai ist der bestehende revolvingende Kredit erfolgreich refinanziert worden. Die neue Kreditlinie umfasst ein Volumen von 500 Mio. € und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Sie löst die bestehende revolvingende Kreditlinie über 300 Mio. € aus dem Jahr 2015 ab und dient der Finanzierung weiterer strategischer Wachstumsinitiativen. Die Höhe des Zinssatzes, der sich aus dem Basiszins und der Kreditmarge errechnet, ist u.a. an drei Nachhaltigkeitskennzahlen zu den Bereichen Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen, nachhaltige Beschaffungsprozesse für strategisch wichtige pflanzliche Rohstoffe und effizienter Wasserverbrauch in Trockenregionen gekoppelt. In Abhängigkeit von der Erreichung dieser vereinbarten Nachhaltigkeitsziele verändert sich die Kreditmarge um bis zu 2,5 Basispunkte. Sämtliche Anpassungen der nachhaltigkeitsbezogenen Zinsmarge werden vor dem Ende der jeweiligen Anpassungsperiode an Hilfsorganisationen gespendet.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2020 um 184 Mio. € auf 1.531 Mio. €. Das Verhältnis aus Nettoverschuldung inkl. Leasingverbindlichkeiten zu EBITDA beläuft sich damit auf 2,0. Inklusive Pensions- und Leasingverbindlichkeiten betrug die Nettoverschuldung 2.145 Mio. €, was einem Verhältnis von Nettoverschuldung (inklusive Leasingverbindlichkeiten und Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA von 2,8 entspricht.

<sup>1</sup> Business Free Cashflow definiert sich aus EBITDA minus Investitionen (inkl. Cash-Effekte aus Leasing) plus / minus Veränderungen im Working Capital.

## Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2021 beschäftigte der Konzern weltweit 10.812 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitmitarbeiter; ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2020: 10.531) entspricht dies einem Anstieg um 281 Vollzeitmitarbeiter.

## Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Konzernlagebericht 2020 (siehe Finanzbericht 2020 auf den Seiten 48 ff.). Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

## Ausblick

Mit seiner globalen Präsenz, seinem stetig wachsenden Portfolio und seiner breiten Kundenbasis sieht sich der Konzern auch im derzeit anspruchsvollen Marktumfeld robust und verlässlich aufgestellt. Symrise ist weltweit im vollen Umfang operativ tätig und nachhaltig lieferfähig. Die Corona-Pandemie hatte das Konsumverhalten in Teilen verändert und zu einer Verschiebung bei der Nachfrage in unserem Portfolio geführt. Eine Normalisierung der Nachfrage bei Luxusprodukten und Steigerung des Außer-Haus Konsums bei gleichzeitig unverändert starker Nachfrage nach Körperpflege- und Hygiene-Produkten unterstützt den Wachstumskurs des Unternehmens.

Trotz der teilweise fortdauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte Symrise seinen Umsatz und auch die Profitabilität im ersten Halbjahr steigern. Daher blickt der Konzern unverändert zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr. Unter der Annahme weitgehend unveränderter pandemischer Rahmenbedingungen geht das Unternehmen davon aus, das Gesamtjahr mit einem organischen Wachstum von über 7% abzuschließen. Die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr soll mehr als 21% betragen.

Mittelfristig strebt das Unternehmen bis 2025 an, seinen Umsatz auf 5,5 bis 6,0 Mrd. € zu steigern. Hierzu sollen ein jährliches organisches Wachstum von 5 bis 7% (CAGR) sowie ergänzende zielgerichtete Akquisitionen beitragen. Die Profitabilität soll sich langfristig in einem Zielkorridor von 20 bis 23% bewegen.

## Nachtragsbericht

Symrise hat mit Wirkung zum 1. Juli 2021 eine strategische Beteiligung von 5,06% an Swedencare AB, Malmö / Schweden, einem börsennotierten Unternehmen, erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 57 Mio. €.

Das schwedische Tochterunternehmen Probi AB, Lund / Schweden, hat am 6. Juli 2021 bekanntgegeben, für einen Kaufpreis von 5,3 Mio. € 13% der Anteile an dem börsennotierten Unternehmen Blis Technologies Limited mit Sitz in Dunedin / Neuseeland erworben zu haben.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	H1 2020	H1 2021
Umsatzerlöse	1.821.205	1.907.915
Herstellungskosten	- 1.091.122	- 1.151.782
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>730.083</b>	<b>756.133</b>
Vertriebskosten	- 271.944	- 273.750
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 103.854	- 105.736
Verwaltungskosten	- 107.273	- 118.746
Sonstige betriebliche Erträge	18.971	37.923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.586	- 1.775
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	1.445	2.518
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>265.842</b>	<b>296.567</b>
Finanzerträge	1.592	1.545
Finanzaufwendungen	- 30.553	- 24.522
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 28.961</b>	<b>- 22.977</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>236.881</b>	<b>273.590</b>
Ertragsteuern	- 63.972	- 71.611
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>172.909</b>	<b>201.979</b>
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	169.185	196.166
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	3.724	5.813
<b>Ergebnis je Aktie (in €)<sup>1</sup></b>		
unverwässert	1,25	1,45
verwässert	1,22	1,42

<sup>1</sup> Zur Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses wird auf TZ 2.5 des Konzernabschlusses 2020 verwiesen.



## Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	H1 2020	H1 2021
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>172.909</b>	<b>201.979</b>
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	169.185	196.166
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	3.724	5.813
<b>Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist</b>		
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe <sup>1</sup>	- 71.869	81.925
Absicherung von Zahlungsströmen (Währungssicherung)	4	- 390
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	4.367	- 1.763
<b>Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	- 6.112	73.908
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	1.528	- 21.055
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>- 72.082</b>	<b>132.625</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>100.827</b>	<b>334.604</b>
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	97.183	328.329
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	3.644	6.275

<sup>1</sup> Die für den Symrise Konzern wesentlichen Wechselkurse sind in TZ 2.1 dargestellt.

## Konzernbilanz

In T€	31. Dezember 2020	30. Juni 2021
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	725.136	552.262
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	600.795	769.603
Vorräte	862.887	913.139
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	79.824	103.909
Übrige finanzielle Vermögenswerte	15.175	68.229
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen	15.922	28.248
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	20.489
	<b>2.299.739</b>	<b>2.455.879</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.194.060	2.178.558
Sachanlagen	1.205.214	1.229.915
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	19.531	22.350
Übrige finanzielle Vermögenswerte	16.823	17.230
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	80.354	91.665
Latente Steueransprüche	124.048	104.366
	<b>3.640.030</b>	<b>3.644.084</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>5.939.769</b>	<b>6.099.963</b>

## Konzernbilanz

In T€	31. Dezember 2020	30. Juni 2021
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.178	349.910
Finanzverbindlichkeiten	9.666	16.080
Leasingverbindlichkeiten	22.234	20.624
Sonstige Verbindlichkeiten	205.739	212.308
Sonstige Rückstellungen	15.309	13.113
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	2.459	5.306
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	67.253	74.434
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	972
	<b>656.838</b>	<b>692.747</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	1.963.682	1.968.643
Leasingverbindlichkeiten	77.173	78.340
Sonstige Verbindlichkeiten	5.428	5.684
Sonstige Rückstellungen	34.680	31.881
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	681.175	613.634
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.428	906
Latente Steuerverbindlichkeiten	154.441	153.046
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.263	0
	<b>2.921.270</b>	<b>2.852.134</b>
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>3.578.108</b>	<b>3.544.881</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	135.427	135.427
Kapitalrücklage	1.798.030	1.798.030
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	- 264.628	- 211.769
Kumulierte Währungskursdifferenzen	- 418.515	- 339.090
Bilanzgewinn	1.048.250	1.109.135
Sonstige Rücklagen	3.291	3.015
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG</b>	<b>2.301.855</b>	<b>2.494.748</b>
Nicht beherrschende Anteile	59.806	60.334
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>2.361.661</b>	<b>2.555.082</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>5.939.769</b>	<b>6.099.963</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

In T€	H1 2020	H1 2021
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>172.909</b>	<b>201.979</b>
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	- 1.445	- 2.518
Ertragsteuern	63.972	71.611
Zinsergebnis	27.727	18.506
Abschreibungen und Wertminderungen des Anlagevermögens	127.296	123.192
Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen Verbindlichkeiten	8.282	3.350
Zunahme (-)/Abnahme (+) der langfristigen Vermögenswerte	- 4.943	- 2.530
Dividende von at equity bilanzierten Unternehmen	2.053	280
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	19.105	- 1.768
<b>Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>414.956</b>	<b>412.102</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Vermögenswerte	- 110.297	- 162.269
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 57.980	- 29.095
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer kurzfristiger Verbindlichkeiten	27.092	1.798
Gezahlte Ertragsteuern	- 55.047	- 86.695
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>218.724</b>	<b>135.841</b>
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe, zuzüglich erworbener liquider Mittel, für nachträglich bedingte Kaufpreiskomponenten sowie für Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	88	- 33.153
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte	- 58.847	- 122.765
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 58.759</b>	<b>- 155.918</b>
Aufnahme (+)/Tilgung (-) von Bankkrediten	- 67.881	10.619
Aufnahme (+)/Tilgung (-) von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	- 134	- 10.667
Erhaltene (+)/gezahlte (-) Zinsen	- 9.670	- 7.461
Ausgeschüttete Dividenden der Symrise AG	- 128.655	- 131.364
Ausgeschüttete Dividenden an Minderheitsaktionäre	- 995	- 4.559
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	- 1.875	- 5.218
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	- 10.418	- 10.092
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 219.628</b>	<b>- 158.742</b>
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen	- 59.663	- 178.819
Wechselkursbedingte Veränderungen	- 24.470	8.295
Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	- 1.050	- 2.350
<b>Summe der Veränderungen</b>	<b>- 85.183</b>	<b>- 172.874</b>
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar	445.900	725.136
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. Juni</b>	<b>360.717</b>	<b>552.262</b>



## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2020	135.427	1.798.030	- 217.187	- 194.047	874.443	3.197	2.399.863	57.261	2.457.124
Konzern-gesamtergebnis	-	-	- 4.584	- 67.433	169.185	15	97.183	3.644	100.827
Ausgeschüttete Dividenden	-	-	-	-	- 128.655	-	- 128.655	- 995	- 129.650
Sonstige Veränderungen	-	-	-	- 89	- 1.778	-	- 1.867	- 7	- 1.874
30. Juni 2020	135.427	1.789.030	- 221.771	- 261.569	913.195	3.212	2.366.524	59.903	2.426.427

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Sonstige Rücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2021	135.427	1.798.030	- 264.628	- 418.515	1.048.250	3.291	2.301.855	59.806	2.361.661
Konzern-gesamtergebnis	-	-	52.853	79.586	196.166	- 276	328.329	6.275	334.604
Ausgeschüttete Dividenden	-	-	-	-	- 131.364	-	- 131.364	- 4.559	- 135.923
Sonstige Veränderungen	-	-	6	- 161	- 3.917	-	- 4.072	- 1.188	- 5.260
30. Juni 2021	135.427	1.798.030	- 211.769	- 339.090	1.109.135	3.015	2.494.748	60.334	2.555.082

## Konzernanhang

### 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 der Symrise Aktiengesellschaft (Symrise AG, nachstehend auch bezeichnet als „Symrise“) wurde am 26. Juli 2021 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

### 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### 2.1 Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt worden. Danach enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen.

Die Wechselkurse zum Euro der für den Symrise Konzern wichtigsten Währungen haben sich wie folgt verändert:

Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
		31. Dezember 2020	30. Juni 2021	H1 2020	H1 2021
Brasilianischer Real	BRL	6,355	5,951	5,418	6,487
Chinesischer Renminbi	CNY	8,002	7,663	7,747	7,795
Britisches Pfund	GBP	0,895	0,858	0,875	0,868
Mexikanischer Peso	MXN	24,380	23,612	23,862	24,319
US-Dollar	USD	1,224	1,186	1,102	1,205

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

#### 2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind.

Die ab dem Geschäftsjahr 2021 verpflichtend anzuwendenden Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Symrise AG.

### 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Symrise Konzern einbezogenen Unternehmen beträgt zum Stichtag 105 (31. Dezember 2020: 104), von denen 99 (31. Dezember 2020: 100) vollkonsolidiert werden. Es wird weiterhin ein Gemeinschaftsunternehmen at equity bilanziert. Die Anzahl der at equity bilanzierten assoziierten Unternehmen erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2020 von drei auf fünf.

### 4. WESENTLICHE EREIGNISSE DER BERICHTSPERIODE

#### ERWERB DER DUFTSTOFF-GESCHÄFTSEINHEIT VON SENSIENT TECHNOLOGIES CORPORATION

Symrise hat mit Wirkung zum 1. April 2021 die Duftstoff-Geschäftseinheit (Fragrance und Aroma Chemicals) von Sensient Technologies Corporation, Milwaukee / USA, erworben. Die Transaktion umfasst den Erwerb sämtlicher Anteile (Share Deal) an dem spanischen Unternehmen Sensient Fragrances, S.A.U., Granada / Spanien (mittlerweile umfirmiert in Symrise Granada S.A.U., Granada / Spanien) sowie den Erwerb weiterer Vermögenswerte (Asset Deal), im Wesentlichen von Sensient Fragrances Mexico S.A. de C.V., Celaya / Mexiko.

Die erworbenen Aktivitäten umfassen verschiedene Aroma Molecules Lösungen und Duftstoffe aus natürlichen und erneuerbaren Quellen. Mit der Akquisition stärkt Symrise seine Rückwärtsintegration im Segment Scent & Care und baut seine Position als Anbieter von Duftstoffen für die Anwendung in Körperpflege- und Haushaltsprodukten aus. Symrise erhält darüber hinaus Zugang zu weiteren Kunden und stärkt seine Präsenz insbesondere in den Regionen EAME (Europa, Afrika, Naher und Mittlerer Osten) und Lateinamerika.

Der zum Erwerbsstichtag geleistete Zahlungsbetrag für die Anteile und die weiteren Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 29,2 Mio. € besteht aus einer Basiskomponente, die um vertraglich definierte Bilanzgrößen zum Akquisitionszeitpunkt anzupassen ist. Bei Zahlung waren zunächst vorläufige Werte zugrunde gelegt worden. Die Gegenleistung besteht ausschließlich aus Zahlungsmitteln.

Die beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und identifizierten immateriellen Vermögenswerte lagen bei Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Abschlussstichtag noch nicht vor. Unter der Prämisse, dass diese zu Buchwerten übernommen werden würden, ergäbe sich ein Gewinn aus dem Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert in Höhe von 13,2 Mio. €:

	Vorläufig erfasster Zeitwert in T€ zum Erstkonsolidierungszeitpunkt
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	230
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.957
Vorräte	18.552
Immaterielle Vermögenswerte	4.768
Sachanlagen	13.381
Sonstige Vermögenswerte	2.540
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 11.056
Sonstige Verbindlichkeiten	- 2.995
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>42.377</b>
Vorläufige Gegenleistung für die Transaktion	29.199
<b>Gewinn aus dem Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert</b>	<b>13.178</b>

Durch die Zusammenführung der erworbenen Aktivitäten mit dem bisherigen Scent & Care Geschäft von Symrise können Effizienzsteigerungen aufgrund einer höheren Flexibilität in der Lieferkette generiert werden. Zur Erreichung des Ziels, zukünftig Synergien zu heben, ist beabsichtigt, den übernommenen Produktionsstandort in Granada mit gezielten Investitionen zu verstärken.

Der vorläufig ermittelte Gewinn ist im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst. Er ist nach lokalen Vorgaben für steuerliche Zwecke nicht berücksichtigungspflichtig. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind pauschalierte Einzelwertberichtigungen in Höhe von 0,8 Mio. € berücksichtigt. Für diese Transaktion sind Erwerbsnebenkosten in Höhe von 2,6 Mio. € angefallen, die in den Verwaltungskosten ausgewiesen sind.

Seit dem Erwerbszeitpunkt trugen die erworbenen Aktivitäten mit 14,4 Mio. € zum Umsatz und mit 0,6 Mio. € zum Konzernjahresüberschuss bei. Unter der Annahme, dass der Unternehmenserwerb bereits zum 1. Januar 2021 erfolgt wäre, hätten die Konzernumsatzerlöse 1.922,3 Mio. € und der Konzernjahresüberschuss 202,7 Mio. € betragen. Die Pro-Forma-Zahlen wurden im Wege der Schätzung ermittelt. Dabei wurden vereinfachende Annahmen zugrunde gelegt.

#### ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE / VERÄUSSERUNGSGRUPPE (IFRS 5)

Am 17. Juni 2021 hat Symrise bekannt gegeben, von Chr. Hansen Natural Colors A/S (Oterra™) mit Sitz in Hoersholm / Dänemark ein Kaufangebot für die Aktivitäten im Bereich natürlicher Lebensmittelfarben erhalten zu haben. Mit Fokus auf eine Konzentration der Kernkompetenzen Geschmack, Ernährung und Gesundheit im Segment Flavor & Nutrition begrüßt Symrise dieses Angebot. Im Falle eines Verkaufs sind rund 80 Mitarbeiter an zwei Produktionsstätten in Frankreich und Großbritannien betroffen. Symrise erwartet die Unterzeichnung einer Kaufvereinbarung innerhalb der nächsten Monate. Die mit diesem Geschäft verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind daher als Veräußerungsgruppe (gemäß IFRS 5) einzustufen und getrennt von den anderen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen. Die Veräußerungsgruppe umfasst im Wesentlichen Vorräte (12,2 Mio. €), Sachanlagen (8,3 Mio. €) sowie Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (0,5 Mio. €). Die mit der Veräußerungsgruppe in Verbindung stehenden und im sonstigen Ergebnis erfassten kumulativen Aufwendungen und Erträge sind vernachlässigbar. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten waren nicht zu erfassen.

#### VERÄNDERUNG DER SEGMENTSTRUKTUR

Mit Wirkung zum 1. April 2021 wurden Veränderungen im Vorstandsgremium vorgenommen: Heinrich Schaper, verantwortliches Vorstandsmitglied für das Segment Flavor, hat sich zum 31. März 2021 in den Ruhestand verabschiedet und ist aus dem Unternehmen ausgeschieden. Im Zuge der Nachfolgeplanung hat der Aufsichtsrat beschlossen, dass Dr. Jean-Yves Parisot neben seiner Verantwortung für das Segment Nutrition die globale Leitung des Segments Flavor übernimmt. Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung wurden die beiden Segmente Flavor und Nutrition zu einem Segment Flavor & Nutrition zusammengeführt. Diese Zusammenführung der bisher separat operierenden Segmente Flavor und Nutrition ist vor allem aufgrund der weiteren Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden von Symrise und der daraus resultierenden Kundenbindung erforderlich und reflektiert die Überschneidung bei Rohstoffen, Produktionsprozessen und Kunden. Technologien sowie Produktwissen und -kompetenz werden gebündelt, um einen optimalen Service zu gewährleisten und damit die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Dies geschieht mit der Absicht, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und langfristig Beschäftigung zu sichern und auszubauen.

#### AUFNAHME EINER REVOLVIERENDEN KREDITLINIE MIT NACHHALTIGKEITSKOMPONENTE

Symrise hat mit Wirkung zum 5. Mai 2021 eine revolvingende Kreditlinie mit einer spezifischen Nachhaltigkeitskomponente unterzeichnet. Die neue Kreditlinie umfasst ein Volumen von 500,0 Mio. € und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Sie löst die bestehende revolvingende Kreditlinie über 300,0 Mio. € aus dem Jahr 2015 ab und dient der Finanzierung weiterer strategischer Wachstumsinitiativen. Die Höhe des Zinssatzes, der sich aus dem Basiszins und der Kreditmarge errechnet, ist u.a. an drei Nachhaltigkeitskennzahlen zu den Bereichen Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen, nachhaltige Beschaffungsprozesse für strategisch wichtige pflanzliche Rohstoffe und effizienter Wasserverbrauch in Trockenregionen gekoppelt. In Abhängigkeit von der Erreichung dieser vereinbarten Nachhaltigkeitsziele verändert sich die Kreditmarge um bis zu 2,5 Basispunkte. Sämtliche Anpassungen der nachhaltigkeitsbezogenen Zinsmarge werden vor dem Ende der jeweiligen Anpassungsperiode an Hilfsorganisationen gespendet.

#### 5. SEGMENTINFORMATIONEN

Zu den Kunden von Symrise zählen sowohl große multinationale Konzerne als auch wichtige regionale und lokale Hersteller von Lebensmitteln, Getränken, Heimtiernahrung, Parfüms, Kosmetika, Körperpflegeprodukten sowie Reinigungs- und Waschmitteln als auch aus der pharmazeutischen Industrie.

Symrise untergliedert und berichtet das Umsatzwachstum je Segment – aufbauend auf dem Vorjahresumsatz – in die Komponenten organisches Wachstum sowie portfolio- und währungskursbedingte Veränderungen. Zur Ermittlung des organischen Wachstums werden für die Umsatzerlöse des Berichts- und des Vorjahres vergleichbare Währungsumrechnungen zugrunde gelegt. Unter portfoliobedingten Veränderungen werden Auswirkungen aufgrund von Zu- und Abgängen des Konsolidierungskreises für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Erwerb beziehungsweise Verkauf abgebildet. Die verbleibende Veränderung sind währungskursbedingte Entwicklungen.

Die beiden Segmente Flavor und Nutrition wurden im Geschäftsjahr 2021 mit Blick auf eine strategische Neuausrichtung zu einem Segment Flavor & Nutrition zusammengeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Vorjahreszahlen in den folgenden Darstellungen angepasst. Für die zwei Segmente stellen sich die zuvor genannten Komponenten wie folgt dar:

In T€	Flavor & Nutrition	Scent & Care
<b>Umsatzerlöse 30. Juni 2020</b>	<b>1.110.296</b>	<b>710.909</b>
Organisches Wachstum	112.103	63.649
Portfoliobedingte Veränderungen	0	14.394
Währungskursbedingte Veränderungen	- 63.381	- 40.055
<b>Umsatzerlöse 30. Juni 2021</b>	<b>1.159.018</b>	<b>748.897</b>

Die Umsatzerlöse werden zu einem bestimmten Zeitpunkt realisiert, die Forderungen daraus sind innerhalb eines Jahres fällig.

Portfoliobedingte Veränderungen resultierten aus dem Anfang April getätigten Erwerb der Duftstoff-Geschäftseinheit von Sensient Technologies Corporation (siehe TZ 4) und umfassen die Umsätze dieser Gruppe in dem Zeitraum von April bis Juni 2021.

Die Geschäftstätigkeit in den Segmenten Flavor & Nutrition sowie Scent & Care ist kaum saisonabhängig, es treten lediglich beschränkt saisonale Effekte auf.



In T€	H1 2020	H1 2021
<b>EBITDA</b>	<b>393.138</b>	<b>419.759</b>
Flavor & Nutrition	247.036	257.569
Scent & Care	146.102	162.190
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen</b>	<b>- 127.296</b>	<b>- 123.192</b>
Flavor & Nutrition	- 88.077	- 85.588
Scent & Care	- 39.219	- 37.604
<b>EBIT</b>	<b>265.842</b>	<b>296.567</b>
Flavor & Nutrition	158.959	171.981
Scent & Care	106.883	124.586
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 28.961</b>	<b>- 22.977</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>236.881</b>	<b>273.590</b>

Bezüglich weiterer Details zu der Entwicklung der beiden Segmente wird auf den beiliegenden Konzernzwischenlagebericht verwiesen.

## 6. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG BEIZULEGENDER ZEITWERTE

### INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN NACH KATEGORIEN

31. Dezember 2020 In T€	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
<b>AKTIVA</b>					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)	1.155.963	1.155.963	-	-	1.155.963
Zahlungsmittel	499.180	499.180	-	-	499.180
Kurzfristige Einlagen	40.927	40.927	-	-	40.927
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	600.795	600.795	-	-	600.795
Übrige finanzielle Vermögenswerte	15.061	15.061	-	-	15.061
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	201.749	-	-	201.749	201.749
Kurzfristige Einlagen	185.029	-	-	185.029	185.029
Wertpapiere	755	-	-	755	755
Eigenkapitalinstrumente	10.370	-	-	10.370	10.370
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	5.595	-	-	5.595	5.595
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	217	-	217	-	217
<b>PASSIVA</b>					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)	2.310.643	2.310.643	-	-	2.504.219
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.178	334.178	-	-	334.178
Finanzverbindlichkeiten	1.973.348	1.973.348	-	-	2.166.924
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3.117	3.117	-	-	3.117
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	761	-	-	761	761
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	296	-	-	296	296
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	465	-	-	465	465
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	9	-	9	-	9

30. Juni 2021 In T€	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Fair Value
<b>AKTIVA</b>					
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FAAC)</b>	<b>1.319.661</b>	<b>1.319.661</b>	–	–	<b>1.319.661</b>
Zahlungsmittel	476.042	476.042	–	–	476.042
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	769.603	769.603	–	–	769.603
Übrige finanzielle Vermögenswerte	74.016	74.016	–	–	74.016
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)</b>	<b>87.663</b>	–	–	<b>87.663</b>	<b>87.663</b>
Kurzfristige Einlagen	76.220	–	–	76.220	76.220
Wertpapiere	901	–	–	901	901
Eigenkapitalinstrumente	10.071	–	–	10.071	10.071
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	471	–	–	471	471
<b>PASSIVA</b>					
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)</b>	<b>2.338.341</b>	<b>2.338.341</b>	–	–	<b>2.527.627</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.910	349.910	–	–	349.910
Finanzverbindlichkeiten	1.984.723	1.984.723	–	–	2.174.009
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3.708	3.708	–	–	3.708
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)</b>	<b>2.320</b>	–	–	<b>2.320</b>	<b>2.320</b>
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	1.856	–	–	1.856	1.856
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	464	–	–	464	464
<b>Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)</b>	<b>184</b>	–	<b>184</b>	–	<b>184</b>

#### BEIZULEGENDER ZEITWERT NACH BEMESSUNGSHIERARCHIEN

Im Folgenden wird beschrieben, in welcher Hierarchiestufe gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ die Finanzinstrumente eingestuft sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten kurzfristigen Einlagen und Wertpapiere sind Level 1 und die Eigenkapitalinstrumente Level 3 zugeordnet. In den Eigenkapitalinstrumenten sind drei Beteiligungen enthalten, von denen eine Beteiligung im ersten Halbjahr mit Anschaffungskosten in Höhe von 1,2 Mio. € zugegangen ist. Ein weiteres Eigenkapitalinstrument wurde nach dem Erwerb weiterer Anteile als assoziiertes Unternehmen umklassifiziert. Die Bewertung und damit der Barwert des erwarteten Nutzens aus diesen Eigenkapitalinstrumenten erfolgt auf Basis einer Discounted Cashflow-Berechnung. Als nicht beobachtbare Inputfaktoren wurden ein gewichteter Kapitalkostensatz von 5,8% beziehungsweise 10,0% und eine langfristige Wachstumsrate von 1,0% zugrunde gelegt. Als Bewertungskurse für die Mark to Market-Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit, Ineffektivitäten bestehen zum Stichtag in unwesentlichem Maße. Auf die Anpassung der beizulegenden Zeitwerte um die Komponenten des kontrahentenspezifischen und des eigenen Ausfallrisikos (Credit Valuation Adjustment – CVA / Debt Valuation Adjustment – DVA) sowie der Liquiditätsprämie für die jeweilige Fremdwährung (Cross Currency Basis Spread – CCBS) wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet. Im Berichtszeitraum wurden keine Transfers zwischen Level 1 und 2 vorgenommen. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte erfolgt unverändert.

Die beizulegenden Zeitwerte von Finanzverbindlichkeiten werden als Barwert der mit diesen finanziellen Verbindlichkeiten verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der übrigen Finanzinstrumente erfolgt unverändert. Es ergeben sich daraus keine wesentlichen Abweichungen zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert.

Sinkende Kreditmargen, ein grundsätzlich positiv gestimmter Kapitalmarkt sowie ein weiterhin sehr stabiles Kreditprofil von Symrise führen dazu, dass alle Kapitalmarktinstrumente, das heißt zwei Eurobonds und die Wandelanleihe, deutlich über Par handeln. Darüber hinaus ist die Wandelanleihe signifikant im Geld, das heißt die Aktie handelt ca. 30% über dem Wandlungspreis, was zu einem deutlichen Aufschlag in der Bewertung gegenüber dem Buchwert führt.

## 7. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

### ERWERB EINER BETEILIGUNG AN SWEDENCARE

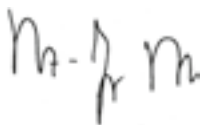
Symrise hat mit Wirkung zum 1. Juli 2021 eine strategische Beteiligung in Höhe von 5,06% an Swedencare AB, einem börsennotierten Unternehmen mit Sitz in Malmö/Schweden, erworben. Der Kaufpreis beträgt 56,7 Mio. € und ist am Berichtstichtag als geleistete Anzahlung innerhalb der übrigen finanziellen Vermögenswerte ausgewiesen. Swedencare ist ein Anbieter von Premiumprodukten für Heimtiere und auf die Gesundheit von Haustieren spezialisiert. Mit diesem Schritt untermauert Symrise die führende Position als Anbieter von innovativen Lösungen und Anwendungen für Heimtiernahrung. Die Investition wurde im Rahmen einer Kapitalerhöhung von Swedencare getätigt und erfolgte in vollem Einvernehmen mit dem Unternehmen und dessen Management.

### ERWERB EINER BETEILIGUNG AN BLIS TECHNOLOGIES LIMITED

Das schwedische Tochterunternehmen Probi AB mit Sitz in Lund/Schweden hat am 6. Juli 2021 bekannt gegeben, für einen Kaufpreis von 5,3 Mio. € 13% der Anteile an dem börsennotierten Unternehmen Blis Technologies Limited mit Sitz in Dunedin/Neuseeland erworben zu haben. Blis Technologies Limited ist ein innovatives Unternehmen, welches probiotische Produkte zur Vorbeugung von Infektionen im Mund- und Rachenraum vertreibt.

Holzminde, den 26. Juli 2021

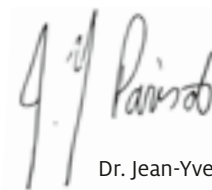
Symrise AG  
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Olaf Klinger



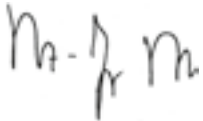
Dr. Jean-Yves Parisot

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss des Symrise Konzerns ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Holzminden, den 26. Juli 2021

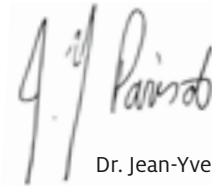
Symrise AG  
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Olaf Klinger



Dr. Jean-Yves Parisot

# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

## An die Symrise AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der Symrise AG, Holzminden, für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hannover, 27. Juli 2021  
Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ludwig  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Janze  
Wirtschaftsprüfer

# Finanzkalender

26. Oktober 2021

Umsatzentwicklung Januar – September 2021

## Impressum

### Herausgeber

Symrise AG  
Mühlenfeldstraße 1  
Konzernkommunikation  
37603 Holzminden  
Deutschland  
T + 49 55 31.90 – 0  
F + 49 55 31.90 – 16 49

### Konzept, Design und Umsetzung

3st kommunikation, Mainz

### Druck

AC medienhaus GmbH, Wiesbaden

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse [www.symrise.com](http://www.symrise.com) in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung ist der Homepage zu entnehmen.

### Disclaimer

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

© 2021 Symrise AG





Symrise AG  
Mühlenfeldstraße 1  
37603 Holzminden  
Deutschland

[www.symrise.com](http://www.symrise.com)